

Meilensteine des Jahrzehnts

- * 1986 wird Fritz Gehrke ein zweites Mal wieder gewählt, der Vorstand bleibt personell unverändert
- * 1987 tritt Fritz Gehrke aus gesundheitlichen Gründen zurück und der bisherige Stellvertreter Erwin Holweger lenkt nun als neuer Vorsitzender die Geschicke des Ortsvereins für die kommenden 8 Jahre.
- * 1989 „gewinnt“ nach der Kommunalwahl durch eine erste „schwarz-grüne“ Kooperation nach 14 Jahren SPD-Dominanz, die CDU-Ratsfrau Kornelia Kuhn das Bürgermeisteramt. Christine van der Veen (heute Wachendonk) hat das Nachsehen.
- * 1994 wird durch rot-grüne Mehrheit das langjährige AWO-Mitglied und PS-Direktor der Zeche Niederberg, Peter Wermke von der SPD zum letzten ehrenamtlichen Bürgermeister der Stadt Neukirchen-Vluyn gewählt.
- * 1995 wird der erst 34-jährige Jochen Gottke Nachfolger des aus Altersgründen nicht mehr angetretenen Erwin Holweger zum bis dahin jüngsten Ortsvereinsvorsitzenden in NRW gewählt.



Der AWO-Vorstand von 1985 bis 1995

Von Links: Helmut Görgels, Robert Quosbarth, Anni Wiese, Erwin Holweger, Sonja Gottke, Werner Kraus und Karin Böhm

Werner Krause — lange Jahre ein unverzichtbarer Teil des AWO-Vorstandes

Der immer aktive Sparkassen-Mann Werner Krause betreute über 1,5 Jahrzehnte die Finanzen des AWO-Ortsvereins und half so nicht nur Fritz Gerke, die Finanzen in Ordnung zu halten.

Er verstarb plötzlich und unerwartet im Alter von gerade 51 Jahren. Erika Ingenbleek, ebenfalls Sparkassen-Fachfrau, wurde Nachfolgerin.

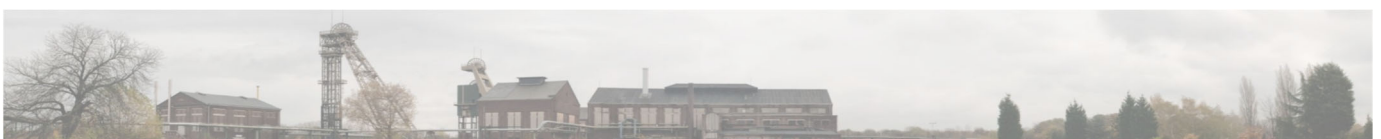


Besuch vom AWO-Kreisverband

Zur Mitgliederversammlung 1985 kamen der AWO-Kreisvorsitzender Dr. Uwe Jens (MdB) und der Kreis-Geschäftsführer Bernd Scheid.

Bild unten:

Gern gesehene Gäste aus der SPD, in der Mitte Rainer Böttner, SPD-OV-Vorsitzender mit seiner Gattin.



JHV- mit Wahlen	Vorsitz	stv. Vorsitz	Kassierung	Schrift- führung	Beisitzer(innen)	Leitung Begegnung
1986	Fritz Gehrke	Erwin Holweger	Werner Krause	Sonja Gottke	Günter Rogowski, Karin Schröder Manfred Seifert, Helmut Görgels, Karl-Heinz Fischer & Robert Quosbarth	Christel Arnst
1987	Erwin Holweger	Karin Böhm	Werner Krause	Sonja Gottke	Günter Rogowski, Karin Schröder Manfred Seifert, Helmut Görgels, Karl-Heinz Fischer & Robert Quosbarth	Christel Arnst
1989	Erwin Holweger	Karin Böhm Walter Putzke	Werner Krause	Sonja Gottke	Günter Rogowski, Karin Schröder Manfred Seifert, Helmut Görgels, Karl-Heinz Fischer & Anni Wiese	Christel Arnst
1992	Erwin Holweger	Karin Böhm Walter Putzke	Erika Ingenbleek	Sonja Gottke	Günter Rogowski, Karl-Heinz Fischer, Dietmar Stöckel	Christel Arnst
1995	Jochen Gottke	Karin Böhm Angelika Tophinke	Erika Ingenbleek	Sonja Gottke	Andre Pimpertz, Ralf-Jürgen Rein, Oskar Böhm, Dietmar Stöckel, Günter Rogowski	Mia und Friedel Meisenzahl Irene Mürrmann

Vorsitz wechselt 1995 in junge Hände: Jochen Gottke wird neuer Vorsitzender

Es beginnt mit einem Workshop, den Jochen Gottke 1994 mit dem bisherigen Vorstand durchführt. Neue zusätzliche Angebote für Jüngere sollen geschaffen werden, denn das anwachsende Durchschnittsalter senkt langsam aber sicher die Mitgliederzahlen.



Am Ende des Neuausrichtungsprozesses sollten in der bisherigen Nähstube, die auch als Tagungszimmer für Vorstandssitzungen der SPD und AWO genutzt wurden, Angebote für junge Eltern und Kinder entstehen. Erwin Holweger, der schon länger mit einem Ende seines Vorsitzes spekuliert hatte, nutzt die Gelegenheit und schlägt Jochen Gottke vor, die Arbeit ab der nächsten Mitgliederversammlung als Vorsitzender selbst anzugehen.

Und so kam es. Im Frühjahr 1995 wählt die Mitgliederversammlung bei 3 Gegenstimmen den 34-jährigen mit großer Mehrheit zum neuen Vorsitzenden, dem Jüngsten im AWO-Bezirk Niederrhein.



Schlüsselübergabe von Erwin Holweger zu Jochen Gottke im Frühjahr 1995

